5.8.2005

August 2005 – Ausgabe 26

Sauberer Strom aus Erneuerbaren Energien: Zukunftsenergien

Dardesheimer Windblatt

Vorwort von Winfried Harms
Vorsitzender der Dardesheimer Schützengesellschaft

Nur wenige Schützenvereine in unserem Lande können auf eine solch lange Geschichte zurückblicken wie unsere „Schützengesellschaft von 1435 e.V. Dardesheim“. Durch die sorgfältige Recherchearbeit unseres leider viel zu früh verstorbenen Stadtchronisten Wilfried Fritz wissen wir, dass die Dardesheimer Schützen seit alters her schon immer wichtige gemeinnützige Aufgaben für unsere Stadt übernommen haben.

Sehr dankbar sind wir auch für die Arbeit von Horst Procop, der den Neubeginn am 14.9.1990 als eine der ersten Wiedergründungen nach der Wende maßgeblich mit vorbereitete und der den Dardesheimer Schützen bis 1997 vorstand. In dieser Tradition freuen wir uns immer, wenn unsere heutigen Angebote, das diesjährige Sport- und Schützenfest fand ja am letzten Juniwochenende statt, von Jung und Alt zahlreich angenommen werden.

Besonders gefreut hat uns diesmal die Verleihung der Ehrenplakette des Deutschen Schützenbundes. Sie wurde uns anlässlich unseres 570jährigen Bestehens am Sonntagmorgen beim Schützenfrühstück persönlich vom Präsidenten des Kreisschützenverbandes Halberstadt überreicht. Die Volkssstimme berichtete über die Ehrung, über das Fest sowie unsere neuen Majestäten und macht die Dardesheimer Vereinsarbeit damit auch überregional bekannt.

Das gilt erst recht für unser geplantes M1/30 Carbine – Schießen am 3./4. September, für das sogar über das Internet weiträumig geworben wird. Auch für das Hirsch – Schießen am 1. Oktober sind nicht nur unsere 80 Vereinsmitglieder, sondern alle Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren eingeladen.

Eine gute Teilnahme an den Vereinsaktivitäten hilft uns natürlich auch, unsere laufenden Ausgaben zu decken und die Vereinsräume zu modernisieren. In diesem und im nächsten Jahr stehen das Dach, Innenbausbau und die sanitären Anlagen am Schießstand auf dem Programm. Wir sind froh, diese Arbeiten größtenteils in Eigenleistung schaffen zu können und hoffen noch auf die eine oder andere Unterstützung, z.B. angedacht aus dem Dorferneuerungsprogramm, um unsere Anlagen stets für Besucher attraktiv zu halten.

Reger Nutzung erfreut sich auch unser Vereinszimmer unter dem Rathaus. Insbesondere von den Senioren wird hier der Luftdruck-Schießstand gut angenommen. Dennoch sind auch alle anderen jungen und jung gebliebenen Bürgerinnen und Bürger eingeladen, mitzumachen und Mitglied bei uns zu werden. Die Freude am Schießsport und am geselligen Zusammensein steht bei uns weiter im Mittelpunkt.

IN DIESER AUSGABE:

Vorwort von Winfried Harms, Vorsitzender der Dardesheimer Schützen	1
Neue Bauaktivitäten im Windpark Kreis-Junghandwerkerschaft zu Besuch	2 3
Zweite Plätze im Umweltschutzpreis Antragsformular zum UWS-Preis 2006	4 5
Pyrenäen-Rallye mit dem Solar-Trabi Mit Sonnenenergie Dächer sanieren	6 7
Hermann Scheers neues Buch „Energieautonomie“	8
10. Sänger– und Volksfest in Dardesheim vom 9.9. bis 18.9.2005	9
Renovierung an der Kirche Dardesheim Wieder 3 Gewinner mit der „N E“	10 11
Haben Sie schon mitbekommen, ...	12

Gewinnen Sie Umweltpreise von insgesamt bis zu 5.000 € !

Umweltschutz wird belohnt!

Trauen auch Sie sich!

Machen Sie mit und gewinnen Sie mit!

Näheres auf Seite 4.

Bauarbeiter und Baustellenkräne sind wieder da -

Vier Türme bekommen im August neue Flügel

Das lange Warten hat sich gelohnt! Die Betriebserfahrungen mit den um die Jahreswende erstmals in Dardesheim montierten drei superleisen Blattsätzen sind sehr positiv: Auch gutachterlich ist bestätigt, dass diese weiterentwickelten Rotorblätter, die durch den breiten Blattwurzelbereich deutlich erkennbar sind, mindestens um ein dB(a) geräuschärmer sind, als die zunächst Richtung Rohrsheimer Stadtgrenze montierten Flügel.

Links im Bild: Zwei Baukräne haben begonnen, den Großkran für die Komplettierung der vier „kopflosen“ Türme vorzubereiten.

Aber nicht nur das: Auch die Stromproduktion dieser neuen Flügel ist deutlich besser. Dies kommt insbesondere den Dardesheimer Bürgern zu Gute, die sich an den Windrädern beteiligen. Denn auch die für die Beteiligung zunächst vorgesehenen Anlagen an den besonders ertragreichen und hohen Standorten 20 und 21 werden jetzt im August in Betrieb genommen. Die Chancen stehen gut, dass die jährliche Rendite noch besser ausfällt, als die bisher errechneten jährlichen zehn Prozent.

Bauarbeiter und Baukräne werden in den nächsten Wochen mit Hochdruck arbeiten. Zunächst sind kleinere Telekräne beschäftigt, einen Großkran aufzubauen, der in der Lage ist, Gondel und Flügel auf die Nabenhöhe von 114 Metern zu hieven. Wenn alles planmäßig verläuft, wird im September mit den Fundamentarbeiten für das geplante Großwindrad E 112 auf dem Rohrsheimer Druiberg begonnen.

Universität Kassel zu Besuch im Windpark Druiberg –

Professor Dr. Scheffer: Wind und Biomasse effizient nutzen

Erneut Hochschulbesuch im Windpark Druiberg: Nach den Vertretern der Technischen Universität Braunschweig, die im vergangenen Monat Dardesheim besuchten und in Kürze eine Machbarkeitsstudie für eine Nahwärmeversorgung in Dardesheim beginnen wollen, war am 21. Juli Professor Dr. Konrad Scheffer von der Universität Kassel zu Gast im Windpark. Scheffer ist einer der führenden Biomasse-Experten in Deutschland.

Aufmerksame Zuhörer von Professor Scheffer (links): Bürgermeister Künne, Landwirt Rainer Knackstedt, Windparkleiter Thomas Radach, Redakteur U. Baxmann (Volksstimme), Altbürgermeister Günter Windel, stellv, Bürgermeister Ralf Voigt (verdeckt) und Rainer Schaffranek / Agrargenossenschaft

Der Hochschullehrer gab seine Präsentation direkt im Turm der Anlage 25, die sich mit Tischen, Sitzgelegenheiten, Projektoren und Leinwand inzwischen zum vorläufigen Besucherzentrum des Windparks entwickelt hat. Teilnehmer des Vortrags waren neben Vertretern der Stadt Dardesheim auch örtliche Landwirte mit Interesse an der Biomassenutzung. Nach Scheffers Forschungsergebnissen können auch die hiesigen Ackerflächen am effizientesten durch zwei jährliche Ernten energetisch genutzt werden: diese Grünernte im Frühjahr / Frühsommer (z.B. unreifer Raps), anschließend Mais oder Sonnenblumen. Die grüne Ernte wird siliert, die Silage abgepresst, und nur der Presssaft wandert in eine Biogasanlage. Die Pressrückstände werden getrocknet und können dann als Biomasse-Pellets Heizwärme bereitstellen. Biogas könne verstromt oder auch in Gasfahrzeugen als Treibstoff genutzt werden. Die anschließende Maisernte werde entweder zur Tierverfütterung oder zur parallelen Strom– und Wärmegewinnung energetisch genutzt. Das neue landwirtschaftliche Konzept von Professor Scheffer erlaubt eine Verdreifachung des Energieertrages. Es ist bereits auf dem „Bioenergiehof Obernjesa“ bei Göttingen praktisch erprobt. Abschließend zeigte sich Scheffer interessiert, an der „Machbarkeitsstudie Nahwärme“ mit der TU Braunschweig für ein Nahwärmenetz zusammenzuarbeiten.

Umweltpreis – Vorschläge noch bis zum 31. August!

Windpark bietet Gruppenführungen:

Kreis-Junghandwerkerschaft besucht Dardesheimer Windräder

Um ihre Kontakte aufrecht zu erhalten, kommen die Mitglieder der Junghandwerkerschaft des Landkreises Halberstadt in lockeren Abständen an unterschiedlichen Treffpunkten zusammen. Bei diesen Gelegenheiten werden nicht nur Erfahrungen ausgetauscht, sondern wenn möglich auch Besichtigungen interessanter Firmen und Einrichtungen vorgenommen. Daher stand diesmal der Windpark in Dardesheim auf dem Programm.

Die ersten Erfahrungen mit der Windenergie wurden schon bei einem Besuch der Firma PCH in Halberstadt gemacht, wo bekanntlich für verschiedenste Windrad-Hersteller Präzisionsteile für Getriebe und Anlagenkomponenten gefertigt werden. Eine Windenergieanlage ist dort allerdings noch nicht zu besichtigen.

Umso interessanter war für die zehn Teilnehmer dann der Besuch in einer der ENERCON-Maschinen auf dem Druiberg. Von Interesse waren vor allem Fragen der Konstruktion, Statik und Steuerung der Anlagen bis hin zur Speicherung von Energie, aber auch Themen wie Wirtschaftlichkeit und Amortisation. Weitere Interessenten für Besichtigungen und Führungen können sich direkt beim Windpark melden.

Vor dem Service-Aufzug im Windrad 25: Erinnerungsfoto der Kreishandwerkerschaft

Standortbegehung des Ortschaftsrates Hessen

Wie auf der am 06.06.05 stattgefundenen Ratssitzung beschlossen, führten die Vertreter des Rates am 05.07.05 eine Standortbegehung im Bereich der möglichen Erweiterungsfläche des Windparks durch. Um ein räumliches Bild der Fläche zu erlangen fuhr man entlang der B79 in Richtung Dardesheim, von wo das Gebiet gut einzusehen ist. An Hand des Verlaufes der Gemarkungsgrenze parallel eines Grabens ungefähr in der Mitte der L78 in Richtung Rohrsheim neben dem Gipshüttenberg und den aus Planungsgründen vorgegebenen Mindestabständen zur Bebauung, konnten sich die Beteiligten ein Bild der Suchfläche machen. Die Begehung der Erweiterungsfläche sowie das räumliche Empfinden sollten auch der sachlichen Diskussion und der Meinungsfindung im Rat und bei den Bürger dienen. Anschließend besichtigten die Teilnehmer im Windpark eine Windkraftanlage, bei der auch noch anstehende Fragen zum Geräusch- und Schattenwurfverhalten erläutert werden konnten.

Rüdiger Seetge wirbt für Ukraine-Spenden

Im letzten Windblatt gab es eine Namensverwechslung: Nicht Günter, sondern Rüdiger Seetge berichtete dort vom letzten Hilfstransport des Vereins „Polizisten helfen“ in die Ukraine. Da weitere Hilfstransporte geplant sind, wird noch einmal um Sach- und Geldspenden gebeten auf das **Kreissparkassenkonto 32176226, BLZ 81053132**. Der Verein ist weiterhin erreichbar unter

Tel.: 039421-61690.

Rüdiger Seetge will an weiteren Hilfstransporten teilnehmen und bittet um Spenden für hör- und sprachgestörte Kinder in der Ukraine

KLAUS JUSKA
SANITÄR · HEIZUNG · FACHHANDEL
Inh.
Frank Juska
Meister
Burgstraße 279
38836 DARDESHEIM
Tel.: (039422) 6 07 57
Fax: (039422) 6 07 57
Funk: (0173) 6 01 05 81

Elektro - Meisterbetrieb
Künne-elektrotech-Dardesheim
Andreas Künne
BERATUNG · INSTALLATION · VERKAUF · SERVICE
Firma:
Am Kirchplatz 241a
38836 DARDESHEIM / Harz
Tel. (039422) 6 07 36
Fax (039422) 6 18 18
DAS HANDWERK
Privat:
Am Kirchplatz 241a
38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 6 23 19
Funk 0172 308 32 92
E-Mail: kuenne-elektrotech@arcor.de

Umweltschutzpreisträger 2005 vorgestellt:
Zweiter Preis für Kita Deersheim

Dass man sich schon im Kindergarten mit Physik befasst, ist nicht unbedingt selbstverständlich. Doch für die Deersheimer Kita-Leiterin Regina Sommer gehören auch technische Themen durchaus mit in die Kita. Als sie nach der Sonnenenergie mit den Hortkindern das Thema „Was kann Luft“ begann (siehe Windblatt 14), kamen die Schüler selbst auf die Idee, einmal die Dardesheimer Windräder zu besuchen. Das gesamte Projekt einschließlich Auswertung und dem geplanten Bau eines kleinen Windrades in der Kita erhielt Pfingsten im Umweltwettbewerb den Platz 2 und ein Preisgeld von 500 € aus der Hand von Fernsehjournalist Dr. Franz Alt.

Ähnlich wie der früher schon einmal aus Kaninchendraht gebastelte 2 Meter hohe Dinosaurier soll auch das geplante Kita-Windrad mit Maschendraht erstellt und mit Papier oder Stoff umgeben werden. Die Farbe dafür stellen die Kinder selbst her. Experimentieren und selber ausprobieren gehört hier immer zum Lernprogramm. So macht es den Kindern viel Spaß. Nur war es schade, so Regina Schröder, dass es beim Besuch im Windpark richtig schlechtes Wetter war und man draußen nicht viel sehen konnte. Also gibt es für die Kita noch eine vom Windpark gesponserte zweite Busfahrt zu den Windrädern bei gutem Wetter. Das gilt nach Absprache übrigens auch für andere, ähnlich fleißige Kindergärten und Schulen rund um den Druiberg.

Bürgermeister Klaus Bogoslaw beglückwünscht Kita-Leiterin Regina Schröder, hier begleitet von der Johanna Schröder, Hendrik Schulz, Vivian Koblenz, Friederike Schröder und Franziska Ribbe aus der Hortkindergruppe

Auch Naturbeobachtungen von Günter Karste mit 500 € auf Platz 2

Wohl kaum jemand kennt sich mit der Badersleber Natur so gut aus wie Anni und Günter Karste

Mit ebenfalls dem 2. Preis und 500 € wurde im Umweltschutzwettbewerb 2005 Günter Karste für seine nun schon über 40-jährigen, umfangreichen Beobachtungen und Aufzeichnungen zur Flora und Fauna von Badersleben geehrt. Der 74jährige ehemalige Gärtner hat die Erkenntnisse auf Wanderungen größtenteils gemeinsam mit seiner Frau Anni zusammengetragen. Allein runde 100 eng beschriebene und anschaulich bebilderte Seiten umfasst die eingereichte Zusammenstellung der beobachteten Tier- und Pflanzenarten. In einem Dankschreiben an die Jury teilt der Preisträger mit, dass von dem Preisgeld weitere Farbkopien seines Berichtes z.B. für die Gemeinden Badersleben und Aue-Fallstein erstellt werden. Darin sollen Fortbestand und durchaus auch Niedergang heimischer Arten dokumentiert werden, um mehr Aufmerksamkeit für die langfristige Bedeutung des Schutzes unserer heimischen Umwelt zu wecken.

Dieses Kaisermantelpärchen wurde vom Ehepaar Karste im südlichen Huy entdeckt und fotografiert

Gewinnen auch Sie Umweltpreise von bis zu 5.000 €

Jeder aus Aue-Fallstein oder Huy kann mitmachen, ohne Altersbeschränkung! Ob Einzelperson, Gruppe, Verein, Kita, Schulklasse oder Firmen, es zählen die unterschiedlichsten Vorhaben zum Schutz der Natur, zum Einsatz Erneuerbarer Energien oder zur Verbesserung der Umwelt. Antragsformulare sind abzuholen und einzureichen bis zum 31. August bei den Gemeindeverwaltungen Aue-Fallstein oder Huy oder auch beim Windpark.

UWS-Preis - Antragsformular

Umweltschutzpreis der Gemeinde Aue-Fallstein

Teilnahmeerklärung:

Hiermit bewerbe(n) ich mich (wir uns) um die Vergabe des

Umweltschutzpreises der Gemeinde Aue-Fallstein für das Jahr 2006

bzw. schlage(n) folgende Person/Institution für einen Preis vor:

-Name der Person/Firma/Organisation/Institution/des Vereins:

_____

-Vorname (nur bei Privatpersonen): _____

-Geburtsdatum: (nur bei Privatpersonen): _____

-Adresse/Telefon-Nr. (bitte vollständig !) _____

_____

-E-Mail _____

-Ansprechpartner: (Nur bei Firmen/ _____

Vereinen etc. _____

-Kurze Vorhabensbeschreibung bzw. -bezeichnung:

(bitte zur Ergänzung, wenn vorhanden Pläne, Zeichnungen, Fotografien, weitere Erläuterungen beifügen !)

_____

_____

_____

_____

-Ist das Vorhaben bereits realisiert ? ja / nein

-Soll das Preisgeld für die Bewilligung weiterer Fördermittel als Eigenanteil verwendet werden ? ja / nein

Mit dem Solartrabbi in Spanien und Frankreich:

1.- 5. Juni 2005: Internationale Solar-Rallye

Für die meisten Teilnehmer der Tour ein wahrhaftiger Härtetest: Mehr als 250 km von Spanien nach Frankreich durch das Pyrenäengebirge, bei 38°C und sengender Sonne am Beginn und 800 m Steigungen am Tag, Schnee auf den Gipfeln und bergab bei teilweise steil abschüssigen und engen Serpentinen-Kurven – wer hätte das gedacht, dass dies von rein elektrisch angetriebenen Solarmobilen geleistet werden konnte. Von 36 Fahrzeugen gab es nur bei Zweien ein Problem. Organisiert wurde die Rallye länderübergreifend von Lorrain, Mark und Pattrick Renau, der bereits 2002 die Rallye von Barcelona vorbereitet hatte. Mit dabei auf der gesamten Strecke war Dietrich Koch mit dem in Dardesheim bekannten Solartrabi.

Die Tour erfolgte in 4 Etappen: die ersten beiden im Gebirge, die dritte eine Nachtfahrt „au solaire de nuit“, die vierte in der Ebene. Gestartet wurde in Figueras, 60 km vor Barcelona. Von einer Motorrad-Polizei-Eskorte wurden wir begleitet und im Konvoi sicher durch den Großstadtverkehr gebracht. Bis zur spanisch-französischen Grenze waren es noch 30 km, immer die Silhouette des ansteigenden Pyrenäengebirges vor Augen. In Custoja, dem ersten Ort auf der französischen Seite gab es einen Ladestop. Die kräftige Sonne brachte die Solarzellen und damit auch die Batterien in den Solarfahrzeugen in Höchstform. Das Amperemeter im Solartrabbi zeigte bis dahin selten zuvor gemessene Extremwerte. Die Energievorräte und das simultane Nachladen während der Fahrt waren allerdings auch notwendig für den permanenten Aufstieg (800 m) auf den steilen Gebirgsstraßen. Am Abend erreichten wir Tautavel und parkten vor dem archäologischen Institut. Im großen Hörsaal erfuhren wir vom Institutsleiter Interessantes von den Ausgrabungen des „Menschen von Tautavel“, der hier vor 450.000 Jahren gelebt hat. Anschließend stellten wir den Bezug zum heutigen Erdbewohner und Energienutzer her, indem wir über den Werdegang unserer Solarfahrzeuge berichteten. Der Solartrabbi war zuerst dran. Francis Meuley übersetzte die Erklärungen zum Umbau des Serienfahrzeugs Trabant und die Erfahrungen während des 13-jährigen Elektroantriebs mit mehr als 50.000 km. Die 2. Bergetappe führte zum Mittagshalt in Quillan, wo in der Markthalle ein französisches Frühstück vorbereitet war. Zwei von 36 Solarfahrzeugen hatten die Bergstrapazen technisch nicht bewältigen können und mussten ausscheiden. Am Abend erreichten wir nach 122 km Aigues-Vives im Centre KART'ARE. Hier wurde die Folge der Fahrzeugvorstellungen fortgesetzt. Joachim Kamm aus Stuttgart berichtete über den Bau seines Rennsolarmobils und seine Anläufe während der letzten Jahre zur erfolgreichen Weltmeisterschaft. Ab 22.30 Uhr starteten wir zur Nachtfahrt auf der kurvenreichen großen Rennbahn von Aiges-Vives: 2 Fahrzeuge gingen gleichzeitig an den Start, der Solartrabbi konkurrierte mit einem spanischen Twike. Dieser gewann in der ersten Runde einen kleinen Vorsprung, jedoch der Trabbi holte bis zur 3. Runde auf, so dass zwischen beiden nur noch wenige cm lagen. Aber der Spanier ließ kein Überholen zu, weil er nicht nur in den steilen Kurven bis auf den äußersten linken Rand fuhr. Besonders spannend waren natürlich die Rennen der Solar-Racer von Helios und Locomotion solaire sowie deren Bremsmanöver mit ihren schmalen Reifen. Am nächsten Morgen versammelten sich alle Elektrofahrzeuge auf dem Marktplatz von Mirepoix und präsentierten sich der Öffentlichkeit und den Medien (Presse und Regionalfernsehen). Danach ging es weiter über Mazères, Aureville zur Cité de l´Espace, unmittelbar vor Toulouse. Hier in der Nähe des Flughafens Blagnac trafen sich alle Teilnehmer im Angesicht der Weltraum-Ausstellung mit der Ariane-Rakete, der Internationalen Raumstation ISS, der MIR und anderer lebensgroßer Exponate. Von hier aus wurde am anderen Morgen gestartet zur letzten Etappe zum Stadtzentrum von Toulouse, Place du Capitole. Dort erwarteten uns zahlreiche Besucher. Tausend Fragen

Joachim Kamms Rennsolarmobil in der Weltraumausstellung

mussten beantwortet werden, der Solartrabbi wurde von allen Seiten, von innen und sogar von unten fotografiert. Schließlich half Gilles Lauvray, der mit einer deutschen Frau verheiratet ist, und informierte professionell die staunenden Fragesteller. Nach

Am Ziel: auf dem Marktplatz von Toulouse warten viele Besucher auf die Solarmobile

einer Stunde sagte er: „Heute hätte ich 10 Solartrabbis verkaufen können“. Den Abschluss der Phebus 2005 Tour bildete die Preisverleihung und Ehrung der Sieger aller Kategorien unter großem Beifall aller Mitstreiter. Auch der Trabbi erhielt eines Siegespreis in seiner Fahrzeug-Kategorie. Das Veranstalter-Team verabschiedete sich mit einem Ausblick auf eine neue internationale Rallye im kommenden Jahr.

Der schnelle Twike hatte bei der Nachtfahrt die Nase vorn

Reges Interesse an Solarenergie in Dardesheim und Umgebung -

Mit Sonnenenergie Dächer sanieren

Das Interesse an Sonnenenergie ist inzwischen beträchtlich gestiegen, nicht nur in Dardesheim, sondern auch in den umliegenden Gemeinden. Einerseits überlegen verschiedene Hauseigentümer mit größeren Süddächern, ob sie selbst Solaranlagen auf ihren Dächern bauen, oder ob sie dieses wie bei der Dardesheimer Gutshofscheune durch Investoren vornehmen lassen sollten. Auch der Windpark Druiberg oder der Betreiber der Gutshofanlage unterstützen die Sonnenenergienutzung und pachten Dächer für eine mindestens 20-jährige Laufzeit an, falls Eigentümer selbst nicht an der Solarnutzung interessiert sind.

Bei der Sonnenenergie unterscheidet man zwischen Stromgewinnung (Photovoltaik) oder Warmwasserbereitung durch Sonnenkollektoren. Die Photovoltaiknutzung wird durch das so genannte Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bundesweit gefördert. Für Anlagen, die in diesem Jahr noch in Betrieb gehen, erhalten die Betreiber für jede eingespeiste Kilowattstunde 20 Jahre lang 54,5 Cent. Im vergangenen Jahr waren es noch 57,4 Cent. Die Vergütung wird für neue Anlagen jedes Jahr um fünf Prozent reduziert. Viele beeilen sich auch deswegen, weil nicht sicher ist, ob eine neue Bundesregierung das Programm entsprechend günstig weiterführt.

Melden Sie Ihre Süddächer beim Windpark, wenn Sie Ihr Dach vermieten oder als selbständiger Betreiber an den günstigen Einkaufskonditionen teilhaben möchten!

Es wäre schade, wenn interessante Süddächer ungenutzt bleiben, weil sich die finanziellen Bedingungen im nächsten Jahr verschlechtern. Ein derzeit großes Problem ist die weltweite Knappheit von Solarmodulen. Man kann für dieses Jahr kaum noch Anlagen kaufen und die Preise liegen durchaus 10% höher als im Vorjahr. Der Windpark hatte Glück, noch von einigen wenigen Anbietern Lieferzusagen für rund zehn Dächer in Dardesheim und Umgebung erhalten zu können. Auch Eigenbetreiber könnten von diesem Angebot profitieren. Jeder Interessierte sollte sich daher umgehend beim Windpark melden! Die neuen Solardächer sollen dann in Kooperation mit örtlichen Elektrobetrieben installiert werden. Falls eine Dachvermietung bevorzugt wird, ist der Windpark bereit, anstelle einer in den nächsten 20 Jahren jährlich zu zahlenden Dachmiete auch einen einmaligen sofortigen Zuschuss bereitzustellen, mit dem z.B. die Instandsetzung eines reparaturbedürftigen Daches unterstützt werden könnte. Interessierte sollten sich umgehend beim Windpark melden: Telefon 03 94 22 / 9 56 48.

Auch auf dem Dach der Elektrofirma Achilles in Hessen ist seit dem 18.05.2005 eine polykristalline Photovoltaikanlage mit 100 m ² und 10.24 kW_p in Betrieb

Aus alten Zeiten!! 29 Glasbausteine zu verschenken !
Länge: 24cm, Höhe: 12cm, Tiefe: 8cm, eine Seite offen!

Zu erfragen unter Tel.: 039422/95648

Beautyfarm Aphrodite

Britta Wöde und Iris Rita Niebel

Solarium, - Kosmetik, Fußpflege,
Maniküre, Nageldesign, Massagen
Kombinierte Feucht- und Trockensauna
Infrarotkabine
(z.B. zur Wärmebehandlung
bei Muskelverspannungen
und Rheuma)
Ruheraum zur Entspannung

Erfrischungsbar

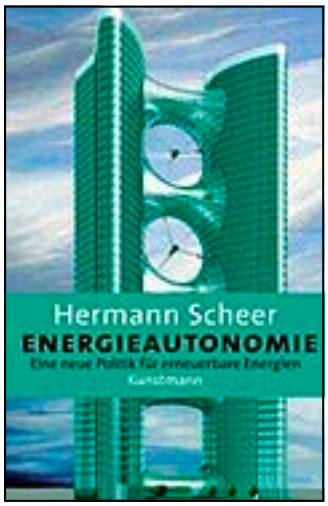
Öffnungszeiten:
Montags-Freitags 9 – 18 Uhr
Weitere Zeiten nach Vereinbarung

Beautyfarm Aphrodite GbR
Tel. 039422-95290
Halberstädter Tor / Hinter dem Grüner Jäger

In Bonn vorgestellt: Hermann Scheers neues Buch „Energieautonomie“

Dr. Franz Alt (links) präsentierte in Bonn das neue Buch „Energieautonomie“ von Dr. Hermann Scheer (rechts)

Die Neuwahlen zum Deutschen Bundestag am 18. September sind in der Diskussion. Und wesentliche Unterschiede zwischen den Parteien liegen in energiepolitischen Fragen. Was ist besser für unsere Zukunft: Statt des beschlossenen Ausstiegs die Laufzeiten der Atomkraftwerke zu verlängern? Oder sind Erneuerbare Energien die bessere Option? Hermann Scheer, Präsident von Eurosolar und seit 20 Jahren energiepolitischer Fachmann im Deutschen Bundestag, hat dazu eine klare Auffassung: Wenn man weltweite Kriege um Öl und die knapper werdenden Rohstoffe vermeiden will, dann bleibt gar kein anderer Weg, als die heimischen Erneuerbaren Energien zu nutzen. Eurosolar wirbt daher seit Wochen in verschiedenen großen deutschen Tageszeitungen mit Anzeigen unter dem Titel „Deutschland bleibt erneuerbar“. Wer den Anzeigentext bekommen möchte, kann ihn bestellen und erhalten bei EUROSOLAR · Gemeinnützige Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien e.V. · Kaiser-Friedrich-Straße 11 · 53113 Bonn, Fax: 0228 - 361279 + 361213 · E-Mail: info@eurosolar.org · Internet: www.eurosolar.org



Sein neuestes Buch hat Scheer daher „Energieautonomie“ genannt und fordert eine konsequente Politik für den Ausbau der Erneuerbaren Energien. Jede Region der Welt habe ausreichend Wasser, Wind, Sonne, Biomasse oder Erdwärme, um sich selbst friedlich mit ausreichend Energie zu versorgen. Die Erneuerbaren Energien bringen in Deutschland bereits 130.000 Jobs, während mit Steinkohle 40.000, Kernenergie 30.000 und Braunkohle nur noch 20.000 Menschen beschäftigt werden können. Diese und andere Informationen finden sich in Scheers neuem Buch, das am 12. Juli im Bonner „Haus der Geschichte“ von Fernsehjournalist Dr. Franz Alt mit lobenden Worten vorgestellt wurde. Beide haben bereits mehrfach auch Vorträge in Dardesheim und Rohrsheim gehalten und zeigten sich von den hier erzielten Fortschritten durch die Erneuerbaren Energien sehr beeindruckt. Das neue über 300 Seiten starke Buch ist auch beim Windpark für 20 € zu erhalten.

Zimmerei & Forstwirtschaft
Andre Klaus
Dachstühle
Holzbau
Fassaden
Dächer
Treppen
Lange Straße 89
38836 Dardesheim
Tel. + Fax:
039422/60292
Mobil:
0170-6921108

GR RADACH
Hydraulik Dreherei
Industrieservice
Sürenstraße 210
38836 Dardesheim
Telefon: 03 94 22 / 6 10 23
Telefax: 03 94 22 / 97 54
Funk: 0171 / 7 86 74 41
e-mail: Radach-Hydraulik@t-online.de

10. Sänger- und Volksfest der Stadt Dardesheim

Von Freitag, 09.09. bis Sonntag, 18.09.2005 in der Stadt Dardesheim:

Volles Programm: Das Sänger- und Volksfest

10 Tage feiern Bewohner und Gäste der Stadt das 10. gemeinsame Volksfest
Einer der Höhepunkte: 100-jähriges Gründungsjubiläum Männerchor „Liedertafel“

Freitag, 09.09.2005, 18.00 Uhr: Konzert des „Don-Kosaken“ Chores in der Kirche

ab 21.30 Uhr: Großer „Zapfenstreich“ unter Leitung von Herrn Siegfried Hinsche und Veit Rabe mit dem Stadtorchester Dardesheim und dem Spielmannzug Harsleben auf dem Kirchplatz.

Samstag, 10.09., 19.00 Uhr: Konzert mit dem Stadtorchester Dardesheim, dem Partnerverein MTV Wolfenbüttel und Männerchor „Liedertafel“.

Sonntag, 11.09., 13.00 Uhr: Empfang der Chöre auf dem „Sängerplatz“ mit anschließendem Festumzug aller Chöre, Vereine und Bürgern der Stadt und nachfolgend Chorvorträge zum geselligen Beisammensein bei Kuchen, Kaffee und anderen Getränken.

Montag, 12.09., 14.30 Uhr: Großes Treffen von befreundeten Tanzvereinen der Region (u. a. Tanzgruppe der Diakonischen Werkstätten Halberstadt) im Festzelt unter der Regie der Senioren für alle Bürger der Stadt mit Kaffee und Kuchen

Dienstag, 13.09., 19.00 Uhr: Traditioneller Heimatabend in der Aula der Schule mit anschließender Enthüllung einer Ehrentafel an der Heimatstube

ab 20.00 Uhr: Öffentliche Chorprobe des Männerchores „Liedertafel“ für alle Bürger der Stadt im Festzelt mit vielen bekannten Liedern zum Mitsingen.

Mittwoch, 14.09., 17.00 Uhr: Kreismusikschule Halberstadt: Konzert der Jüngsten, Festzelt

Donnerstag, 15.09., 16.00 Uhr: Handwerksbetriebe stellen sich vor: „Für unsere Bürger - was machen wir - was können wir“ - Probleme besprechen, beraten und Lösungswege aufzeigen.

ab 18.00 Uhr: Offenes „Turnier der Stadt Dardesheim“ (Tischtennis, Schach u.s.w.).

Freitag, 16.09., 17.00 Uhr: Seifenkisten- und Bobbycar- Rennen „Hinter dem grünen Jäger“. Alle Kinder und deren Väter sind zum Schrauben, Sägen, Bohren und Konstruieren aufgefordert, auch wenn es darum geht, alte Fahrzeuge aufzufrischen. Das „schnellste“ und das „schönste“ Auto werden mit Extrapreisen bedacht. Erwachsene starten außerhalb der Konkurrenz

ab 20.00 Uhr: Disko und Livemusik im Festzelt mit unserer Band „Alienated Dammwild“.

Samstag, 17.09., 9.00 Uhr: „Spiel ohne Grenzen“ auf den Kirchplatz für Bürger und Gäste zum Mitmachen: Mannschaften mit 4 Teilnehmern aller Altersklassen (ab 14 Jahre) und Geschlechter kämpfen um Punkte und Preise.

ab 13.00 Uhr: „Von den Jüngsten nicht nur für die Jüngsten“: Der Kindergarten gestaltet das Programm bei Kaffee und Kuchen unserer Senioren. Es folgt das Kinderfest.

ab 20.00 Uhr: “10. Volksfest“ mit Tanz, Showeinlagen und einigen Überraschungen.

Sonntag, 18.09., 9.00 Uhr: Frühstück der Firma Kühnen mit Stadtorchester, Männerchor, Ralf Harms mit seiner Disko und weiteren Überraschungen: Traditionelles Luftballonfliegen, Schinkenschätzen, Volkskönigschießen im Schießstand, Karussell- und Fahrgeschäfte und Öffnung der Heimatstube sorgen für einen kurzweiligen Verlauf des Vormittags.

Für das leibliche Wohl an allen Tagen sorgt „ der Ratskeller“.
Der Ausschank im Festzelt erfolgt von Fam. Mantau
und an den anderen Veranstaltungsorten
von Fam. Kalkbrenner oder vom Jugendclub.

U m w e l t p r e i s - *auch Schulklassen können mitmachen: Heimat schützen und gewinnen!*

Renovierungsarbeiten der Dardesheimer Kirche

Die in Dardesheim derzeit allgegenwärtige Bautätigkeit ist auch durch die Einrüstung des Kirchturmes weithin sichtbar. Hier wurde in den letzten Wochen mit der Sanierung des brüchigen und durch Wildwuchs von Pflanzen zerstörten Mauerwerks am Turm begonnen. Auch wird die arg in Mitleidenschaft gezogene Schiefereindeckung erneuert.

Das Kreuz und die Kugel sind am 15.07.05 durch die Firma Juska demontiert worden, werden jetzt aufgearbeitet und anschließend mit einem Schutzlack versiegelt, bevor sie wieder ihren ursprünglichen Platz einnehmen.

Unter großem Interesse der Bevölkerung ist die Kartusche geöffnet worden. Es kamen Schriftstücke und Dokumente aus dem 17 Jahrhundert, einige Bilder Dardesheimer Bürger aus den 60ziger Jahren sowie Münzen aus alten Zeiten zum Vorschein. Zurzeit werden die Stücke durch die Heimatstube gesichtet und katalogisiert und können nach Abschluss auch dort besichtigt werden. Die alten Dokumente werden zusammen mit aktuellen Berichten über die Entwicklung der Stadt nach Beendigung der Sanierungsarbeiten und Abhaltung eines feierlichen Gottesdienstes wieder auf die Kirchturmspitze verbracht. Vielleicht kommt ja diesmal auch eine Ausgabe des Dardesheimer Windblattes als Zeitdokument mit hinein …

Tageskarte

Harz 5 – Speisekarte

ALLE GERICHTE UNTER 5 €

IM RATSKELLER DARDESHEIM

Hausgemachte Kuchen & Eisspezialitäten inmitten der Kleinstadt von Dardesheim! Gute Möglichkeiten zum Spielen auf dem Kirchplatz für unsere kleinen Gäste und zauberhaftes Charisma und Charme für die Großen! Wir bieten jeden zweiten Sonntag im Monat ein reichhaltiges Lunch Buffet!!!

Essen bis der Arzt kommt! Kinder bis 1.40m groß alles nur 5 € & alle anderen nur 10 €!

Jetzt buchen und sparen

Bei der Buchung von Reisen über 500€ erhalten Sie z.Z. bei mir einen Rabatt von 20€.

z.B. Event- Reisen
- Bundesgartenschau in München 29.07.-31.07. **239,-€**
- Hengstparade nach Redefin 24.09.-25.09. **111,-€**

z.B. Kur + Wellness an der polnischen Ostsee
- 15 Tage Ü/Vollpension in Kolberg oder Mielno ab **565,-€**

oder große Saisonabschlussfahrt nach Oberösterreich zur Donauschlinge 3 Tage **239,-€**

Darüber hinaus hoffe ich, dass ich Sie nach meinem zweijährigem **Touristikfernstudium** noch besser beraten bzw. über gute Reiseziele, preiswerte Urlaubsadressen und günstige Flüge informieren kann.

In diesem Sinne:

Erst zu mir und dann in den Flieger oder ins Auto !!!

Ihr Reisebüro Michael Voigt
Lange Straße 115 38836 Dardesheim
Tel./Fax: 039422/60758
email: voigt-reisen@gmx.de

Alle können jeden Monat wieder gewinnen - machen auch Sie mit!

Wieder 3 tolle Ideen + Gewinne im Wettbewerb „Neue Energie“

Jeden Monat vergibt das Windblatt 100 € Preisgeld für Einsendungen zum Wettbewerb „Neue Energie.“ Dazu haben uns auch diesmal wieder mehrere tolle Ideen erreicht. Wir ermuntern alle Leserinnen und Leser des Windblattes rund um den Druiberg, in den nächsten Monaten mit eigenen Bildern und Ideen mitzumachen! Jeder hat eine Gewinnchance, ob Privatpersonen, Vereine, Schulklassen oder Kindergärten.

Den ersten Preis mit 50 € gewinnt diesmal die große Gruppe der Kita Dardesheim mit ihrer Idee, an der Kita einen Baum für die Zukunft zu pflanzen. Auf unserem nebenstehenden Bild wird das Prachtexemplar gerade herbeigeschafft.

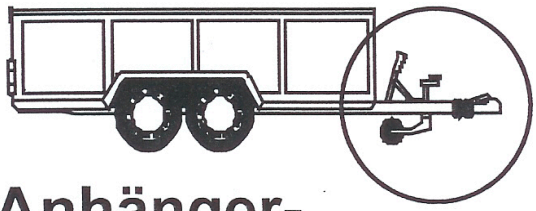
Die Kinder und Eltern der großen Gruppe bedanken sich bei der Kita Dardesheim mit einem Baum, der zukünftigen Generationen neue Energie spenden soll

Der „Rock im Mai e.V.“ hat uns diesmal wieder 2 lustige Einsendungen geschickt und erhält für den „Biergenerator“ Platz 2 und 30 Euro. Stefanie Schmoldt hat fotografiert, wie Normen Pögel, Maurice Friedrich und Eike Borchers auf ihrem „Rotor“ durch tüchtiges Zulangen zwar keinen Strom erzeugen, aber immerhin kräftig unter Strom geraten sind. Man hatte sich getroffen, um den großen Erfolg des 1. Dardesheimer Rockfestivals auszuwerten und sicher auch noch einmal gebührend nachzufeiern. Auch von hier nachträglich noch einmal Gratulation!

Der Biergenerator: Trink Dich fit – dreh mit!!!“

Eine sehr gute Beobachtungsgabe bewies Meinhard Bothe auf einer Radtour mit seiner Frau durch das pfingstliche Grün. Bei einem Blick zum Windpark auf dem Druiberg glaubten sie Ihren Augen nicht zu trauen und drückten sogleich den Auslöser der Kamera, weil sie dort ein völlig neuartiges Windrad zu sehen meinten. Wir fragen unsere Leser: „Was mag passiert sein? Eine neue technische Entwicklung, die kurzzeitig erprobt und wegen Fehlfunktion dann unbemerkt wieder abgebaut wurde oder eine für das Windparkfest kurzzeitig aufgestellte „Pfingstrose“ oder nur eine optische Täuschung?“

Mit diesem Foto vom „9-flügeligen Dardesheim Superwindrad“ gewinnt Familie Bothe 20 Euro

AUTO DIENST
Autohaus Ballast
AUTO dienst
KFZ-Meisterbetrieb - Telefon/Fax 03 94 22 / 6 00 41
38836 Badersleben • Bahnhofstr. 3
Angebot des Monats:

Anhänger-kupplungen für:
VW Golf 4 ab 99,- €
Opel Astra G ab 109,- €
Ford Focus ab 119,- €
- zzgl. Anbau und E-Satz -

Sauberer Strom aus Erneuerbaren Energien: Zukunftsenergien

Tor– und Zaunanlage

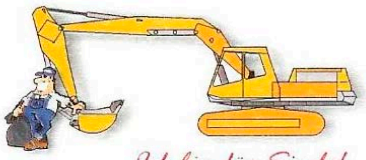
So schön können Zäune sein...

Carsten Blath
Lange Str.65
38836 Dardesheim
Tel. + Fax: 039422-60096
Funk: 0173-2161085

HHF planungsbüro
harz-huy-fallstein
Unterdorf Süd 22
38838 Dingelstedt / Röderhof
039425 / 96 69 –0
www.hhf-planung.de

Unsere Leistungen:
Biogasanlagen
Bauten für die Landwirtschaft
Ein- und Mehrfamilienhäuser
Gewerbebauten
Denkmalsanierung

BAGGER Jochen

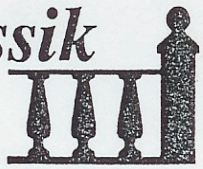


· Rohrverlegung
· Pflasterarbeiten
· Gartenbau
· Landschaftsgestaltung
· Wegebau
· Hausmeisterdienste

Ich bin für Sie da!
Rufen Sie mich an!

Inh. Heinz-Joachim Henkel
Bahnhofstr. 320a
38836 Dardesheim
Tel.: 03 94 22/6 11 93
Mobilfunk: 0170/2 38 34 14

Im Stil von Klassik



• Balustraden aus Beton
• Kugeln in versch. Größen und Design
• Zaunsystem aus Waschbeton
• Zylindr. Säule ø 16 cm Basis und Kapitell

Arbeiten nach Kundenwunsch
zum Beispiel Pfeilerköpfe, Mauerabdeckungen, Steintritte, sowie Treppen mit Betonwangen

Betonprodukte Thelemann
38871 Langeln, Kreis Wernigerode
Rosenwinkel 4, (01 71) 6 96 07 31
Tel. + Fax (03 94 58) 45 10

Haben Sie mitbekommen, dass...

... Benzin-, Diesel-, Strom- und Gaspreise in den letzten Wochen auf ein bisher nicht da gewesenes Spitzenniveau angestiegen sind?

... dass wegen dieser Preissteigerungen auch nach Meinung des europäischen Energiekommissars Andris Piebalgs vom Juni „an erneuerbaren Energien kein Weg vorbei führt“?

... der Dardesheimer Stadtrat gegenwärtig über neue Nutzungsmöglichkeiten für die ehemalige Radarstation auf dem Druiberg („Russencamp“) berät?

Die große Kita-Gruppe sagt Danke

Die Kinder und Eltern der großen Gruppe möchten auf diesem Wege danke sagen. Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern der Kindertagesstätte Dardesheim für die schöne und lehrreiche Zeit. Ein besonderer Dank gilt „Tante Vera“, die uns Kinder auf die Schulzeit vorbereitet hat. Die schöne Zeit im Kindergarten werden wir in guter Erinnerung behalten. **Macht weiter so!!!**

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss:
Dardesheimer Windblatt, Ausgabe 27: 23.8.2005
Dardesheimer Windblatt, Ausgabe 28: 20.9.2005
Dardesheimer Windblatt, Ausgabe 29: 24.10.2005

Dardesheimer Windblatt
Windpark Druiberg GmbH
Butterberg 157c
38836 Dardesheim
Redaktion: Dietrich Koch

DAS ZIEL BESTIMMEN SIE !
-Stärkung der Muskulatur
-verbesserte Ausdauerfähigke
-effektivere Fettverbrennung
-Stressabbau oder einfach Spaß an der Bewegung
Wir helfen Ihnen, Ihre Ziele umzusetzen. !
Erleben Sie Ihr Training in einmaliger Atmosphäre auf über 500 Quadratmetern Fläche im Fitness Center Rohrsheim, Kliebe 133.
Wir freuen uns auf Sie!!!
Terminvereinbarung:: 039426-6060